
Kraftstoffpreise liegen bis zu elf Cent auseinander

Die regionalen Preisunterschiede bei den Kraftstoffen haben zugenommen. Während Autofahrer in Bayern laut aktuellem Bundesländervergleich Super E10 für durchschnittlich 1,205 Euro je Liter tanken können, müssen sie in Bremen für den Liter im Mittel 1,318 Euro bezahlen. Das sind 11,3 Cent mehr als in Bayern. Eine 50-Liter-Tankfüllung ist dadurch im norddeutschen Stadtstaat im Schnitt um 5,65 Euro teurer, rechnet der ADAC vor. Im April lag die mittlere Preisdifferenz zwischen billigstem und teuerstem Bundesland bei 7,9 Cent je Liter.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei Diesel. Auch hier ist Bayern mit durchschnittlich 1,079 Euro je Liter am günstigsten. Das sind 10,2 Cent weniger als in Berlin, wo mit 1,181 Euro je Liter durchschnittlich am meisten bezahlt werden muss. Die mittlere Preisdifferenz zwischen billigstem und teuerstem Bundesland ist gegenüber April, als sie bei 6,7 Cent je Liter lag, damit ebenfalls deutlich angewachsen.

In der aktuellen Untersuchung hat der ADAC heute um 11 Uhr die Preisdaten von mehr als 14.000 bei der Markttransparenzstelle erfassten Tankstellen ausgewertet und den Bundesländern zugeordnet. Die ermittelten Preise stellen eine Momentaufnahme dar.
(ampnet/jri)

